

Industriepark Höchst - EinBlick

15.10.2007

polymerphys IK GmbH: Neues Start-up Unternehmen im Industriepark Höchst

Junge, zukunftssträchtige Technologie-Unternehmen schätzen das Kompetenz-Netzwerk des Industriepark Höchst, wie die neueste Ansiedlung am Standort beweist: vor einigen Wochen hat die polymerphys IK GmbH ihre rund 200 Quadratmeter großen Räumlichkeiten im Südteil des Industrieparks bezogen. Das Unternehmen bietet physikalische Prüfungen an thermoplastischen Kunststoffen an. Zum primären Kundenkreis zählen die Entwicklungs- und Produktionsabteilungen der Kunststoffindustrie und damit natürlich auch Standortunternehmen wie z. B. Basell oder Topas, aber auch kunststoffverarbeitende Unternehmen z. B. aus der Pharmabranche.

polymerphys IK ist ein Start-up Unternehmen, gegründet und geführt von Knut Laumen, der sich nicht nur im Umfeld der Kunststoffprüftechnik, sondern auch im Industriepark bestens auskennt: Seine Laufbahn hat der 38-jährige als Laboringenieur 1996 im Geschäftsbereich Kunststoffe der Hoechst AG begonnen. Seit 2000 war er als stellvertretender Laborleiter und Qualitätsmanager in der Materialprüfung der Ticono GmbH in Kelsterbach tätig. Im Zuge der Konzentration auf Kernkompetenzen hat Ticono im vergangenen Jahr beschlossen, im Prüflabor das Engagement für externe Kunden einzustellen. Für Knut Laumen der Zeitpunkt, sich mit seinem gesammelten Know-How in die Selbständigkeit zu begeben und polymerphys IK GmbH als Management-Buy-Out zu gründen mit dem Ziel, dem bisherigen externen Kundenkreis künftig als kompetenter neutraler Partner zur Seite zu stehen. Bei der Standortwahl fiel seine Entscheidung für den Industriepark Höchst: „Für Neuansiedler hat der Industriepark Höchst viele Vorteile: die vorhandene effiziente Infrastruktur und die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet, die guten Anbindungen an alle Verkehrswege. Gerade für junge Unternehmen bildet der Industriepark zudem ein Netzwerk, in dem sich die einzelnen Unternehmen als Hersteller und Kunden, Produzenten und Dienstleister optimal ergänzen und von dem auch wir als Neueinsteiger profitieren können“, unterstreicht Knut Laumen seine Entscheidung.

Das vierköpfige Team von polymerphys IK GmbH hat sich auf standardisierte Tests spezialisiert und die moderne Laborausstattung mit den neuesten technischen Prüfgeräten darauf ausgerichtet. Die Schwerpunkte des Geschäfts liegen zum einen auf der Ermittlung mechanischer und thermischer Materialkennwerte gemäß international gültiger Standards und zum anderen auf der Materialcharakterisierung und Schadensanalyse an Kunststoff-Fertigteilen. „Unser Vorteil für den Kunden liegt darin, dass wir zeitlich extrem flexibel und schnell arbeiten können. Auf Wunsch liefern wir Prüfergebnisse und Auswertungen auch binnen 24 Stunden.“ In der Zukunft möchte der junge Unternehmer sein Prüfangebot kontinuierlich nachfrageorientiert ausbauen, setzt dabei auch auf Kooperationen zu weiteren Dienstleistern des Fachgebiets und hat dabei immer eines im Blickpunkt: „kompetente Antworten zu liefern auf die Fragestellungen unserer Kunden.“